

Pressemitteilung

Babbel.com zieht Bilanz: Nutzer sind bereit für Online-Sprachkurse zu zahlen

- **Mehr als 600.000 Babbel-Nutzer weltweit**
- **Erfolgreiche Einführung des Paid Service Modells**
- **Weitere Lernsprachen und verstärktes Engagement im europäischen Ausland für 2010 geplant**

Berlin, 9. März 2010 – **Das Berliner Sprachenlernportal Babbel.com ist eines der ersten Unternehmen in Deutschland, das mit interaktiven Kursen das Lernen von Fremdsprachen ins Internet gebracht hat. Rund zwei Jahre nach dem Start ziehen die Gründer eine positive Bilanz: 600.000 Babbel-Nutzer weltweit, 20 Sprachkombinationen und der reibungslose Übergang zum kostenpflichtigen Kurs-Angebot. Die Gründe für den Erfolg sehen die Gründer besonders in der Nutzerfreundlichkeit der Plattform, hoher Lerneffizienz durch kleine Lerneinheiten sowie die Qualität der redaktionellen Inhalte. Noch für dieses Jahr plant das Unternehmen den Ausbau der Plattform mit neuen Sprachen, weiteren Kursangeboten und einem verstärktem Engagement im westeuropäischen Ausland.**

Deutlich gestiegene Nutzerzahlen zu Jahresbeginn

Über 600.000 Nutzer weltweit nutzen derzeit Babbel.com um Sprachen zu lernen. Auch nach der Einführung des kostenpflichtigen Service verzeichnet das Unternehmen ständig steigende Userzahlen. Seit Januar dieses Jahres haben sich über 80.000 neue Nutzer registriert. „Interessierten Nutzern steht zum Ausprobieren natürlich auch eine kostenfreie Demo-Version zur Verfügung,“ so Markus Witte. Die Finanzkrise bekam Babbel.com nicht zu spüren. Im Gegenteil, die angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt motiviert derzeit viele Menschen sich privat fortzubilden. Der Erwerb und die Vertiefung von Sprachkenntnissen rangiert bei den privaten Weiterbildungsmaßnahmen weit oben.

Paid Service: „Der Sprachschüler ist nicht der Werbetreibende.“

Im November 2009 verabschiedete sich das Sprachenlernportal Babbel.com vom so genannten Freemium-Modell, dem kostenlosen, allein durch Werbeeinhalte finanzierten Angebot. Seitdem bietet Babbel seine Services kostenpflichtig und werbefrei an, ein Schritt, der von den Usern sehr positiv aufgenommen wird. „Aktive Nutzer bevorzugen hochwertige Inhalte in einem werbefreien Kontext,“ so Markus Witte. „Insgesamt sehen wir auch bei neuen Besuchern der Plattform eine hohe Bereitschaft für Qualität und professionelle Inhalte in Kombination mit effektiven Lernmethoden zu bezahlen.“

Erfolgsrezept: Den Lernenden an die Hand nehmen

„Unser Ziel ist es das Online-Lernen so einfach, bequem und effizient wie möglich zu gestalten,“ so Markus Witte. Dafür hat Babbel ein intelligentes Lernsystem entwickelt, das sich den Fortschritten jedes einzelnen Users anpasst. Kleine Lerneinheiten und fortwährende Wiederholungen fordern statt zu überfordern, nehmen den Nutzer an die Hand und führen ihn so an die zu lernende Sprache heran. Bei den Optimierungen an der Plattform kommen natürlich auch die User zu Wort, deren Feedback in den Entwicklungsprozess von Babbel maßgebend einfließt.

Die aktivsten Sprachlerner kommen aus Deutschland

Vom Schüler bis zum Rentner sind alle Altersklassen unter den Babbel-Nutzern zu finden, besonders aktiv sind die 30-45 Jährigen. Dabei steht Englisch als Lernsprache bei den deutschen Usern an erster Stelle, dicht gefolgt von Spanisch. Ein Großteil der Nutzer besucht die Lernplattform mehrmals täglich und schätzt besonders die multimediale und interaktive Vermittlung der Lerninhalte sowie die Erinnerungsfunktion. Am häufigsten genutzt wird das Wortschatztraining neuer Vokabeln oder Wiederholung des bereits Gelernten und die aufbereiteten Tutorials.

Ausblick: Feinschliff und verstärkte Internationalisierung

Der kontinuierliche Ausbau der Plattform steht auch dieses Jahr klar im Fokus des Babbel-Teams: Neue Sprachen, weitere themenspezifische Kurse sowie ein Ausbau der Inhalte stehen ganz oben auf der Agenda. Länderübergreifend will sich Babbel.com verstärkt um das westeuropäische Ausland bemühen. „Gerade in



Frankreich oder Spanien sehen wir eine erhöhte Bereitschaft Fremdsprachen zu lernen,“ so Markus Witte. „Da müssen wir aktiver werden, die Nutzer direkt im Netz abzuholen und ihnen zeigen, wie einfach und schnell man mit Babbel.com Sprachen lernen kann.“

Weitere Informationen und Bilder zu Babbel unter <http://de.babbel.com/home/uber-uns/presse>

Über Babbel.com:

Babbel.com (www.babbel.com) bietet mit interaktiven Übungen in Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch einfaches Sprachenlernen für Jedermann im Internet. Seit Januar 2008 haben sich weltweit mehr als 500.000 Nutzer registriert. Die Seite wird von der Lesson Nine GmbH aus dem multilingualen Berlin Kreuzberg betrieben. Das Unternehmen wurde im August 2007 von Lorenz Heine (36), Markus Witte (39), Toine Diepstraten (33) und Thomas Holl (34) gegründet. Ende Juli 2008 erhielt Babbel ein sechsstelliges Investment von der Kizoo AG und vom VC-Fonds Berlin. Dazu kam 2009 eine Finanzierung über rund eine Mio. Euro im Zuge des Berliner ProFIT-Programms. Die Mittel stammen zum Teil aus dem Europäischen Strukturfonds EFRE. Das Babbel-Team besteht mittlerweile aus rund 35 festen und freien Mitarbeitern.

Pressekontakt:

*Simone Riecke
Agentur Frische Fische
Priessnitzstr. 7
01099 Dresden
Tel.: 0351 / 21 52 29 71 - 2*

E-Mail: simone.riecke@frische-fische.com

Kontakt Babbel.com:

*Markus Witte
Geschäftsführer
LessonNine GmbH
Großbeerenstr. 81
10963 Berlin,
Tel.: 30 346 55 93 87
E-Mail : mwitte@babbel.com*